

# Dritte Gruppe deckt den Bedarf

Gottenheimer Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ hat ab September drei Gruppen / Ausbau fast beendet

**Gottenheim. Mit dem Aufbau der Küche im neuen Gruppenraum waren die Arbeiter beschäftigt, als Bürgermeister Christian Riesterer und Bauamtsleiter Andreas Schupp kürzlich die Arbeiten zum Ausbau eines dritten Gruppenraums für die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ in der Grundschule begutachteten. Auch die Bodenverlegearbeiten waren in vollem Gange, obwohl es schon Freitagnachmittag war.**

Inzwischen sind die Arbeiten weiter fortgeschritten, so dass der Eröffnung einer dritten Kleinkindergruppe im September nichts mehr im Wege steht. „Mit der dritten Gruppe kann der aktuelle Bedarf an U-3-Betreuung in Gottenheim gedeckt werden“, freut sich Bürgermeister Christian Riesterer. Auch Tanja Herrmann, Leiterin der „Schatzinsel“, sowie Gudrun Spiegelhalter-Vogt und Katrin Kunert, die gemeinsam die dritte Gruppe leiten werden, sind froh, dass die bestehende Warteliste mit der neuen Gruppe fast vollständig abgebaut



**Bürgermeister Christian Riesterer (links) und Bauamtsleiter Andreas Schupp (rechts) freuen sich über den Baufortschritt beim Ausbau der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ in der Gottenheimer Grundschule. Foto: ma**

werden kann. Geplant hat den Umbau in der Schule Gottenheims Bauamtsleiter Andreas Schupp. Ausgeführt wird der Um- und Ausbau eines dritten Gruppenraums mit angrenzendem Schlafraum für zehn Kinder sowie eines Büros für die Leiterin, eines Gruppenraums für das Team und von Nebenräumen durch Handwerksbetriebe aus Gottenheim und aus der Region. „Durch das die Planung und die Bauleitung durch unseren Bauamtslei-

ter Andreas Schupp geleistet wurde, konnten die Kosten im Rahmen gehalten werden“, so Bürgermeister Riesterer. Dennoch koste der Ausbau der Kleinkindbetreuung rund 250.000 Euro, inklusive einer Förderung von 70.000 Euro. „Diesen Betrag geben wir aber gerne aus, wenn wir unsere jungen Familien im Dorf unterstützen können“, so Riesterer, der froh ist, dass der Zeitplan eingehalten werden konnte und die Bauarbeiten in fast abgeschlossen sind.

Gudrun Spiegelhalter-Vogt und Katrin Kunert waren von Anfang an bei der Planung und Umsetzung der neuen Räume für die „Schatzinsel“ dabei. „Wir haben uns viele Gedanken gemacht, ein Farbkonzept erstellt und unzählige Kataloge gewälzt“, so die Erzieherinnen, die sich für eine zurückhaltende Farbgestaltung - ergänzt durch frisches, leuchtendes Grün -entschieden haben. Das aktuell achtköpfige Team der „Schatzinsel“ freut sich besonders über den neuen Aufenthaltsraum. „Jetzt können wir endlich bei unseren Pausen auf richtigen Stühlen sitzen“, so Tanja Herrmann, die auch ihrem Büro mit Freude entgegen sieht. Obwohl recht klein, bietet es doch Gelegenheit, in Ruhe zu arbeiten oder Telefonate und Gespräche zu führen, so die Leiterin der Kleinkindbetreuung.

Mit einem Fest für die Kinder und die Eltern soll die Erweiterung der „Schatzinsel“ in der Gottenheimer Grundschule am 15. September der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Der Betrieb im dritten Gruppenraum beginnt nach den Sommerferien.

**Marianne Ambs**